

# Pressemitteilung

10.07.2012

## Regionalkonferenz „Waldbiotopverbund“ Niedersachsen besucht Thüringer Wildkatzenprojekte im Hainich

**Hütscheroda.** Die niedersächsische Regionalkonferenz zum Thema „Waldbiotopverbund gemeinsam umsetzen“ besucht morgen das Wildkatzen Dorf und den Wildkatzenkorridor zwischen Weltnaturerbe Nationalpark Hainich und den Hørselbergen. Die Vertreterinnen und Vertreter der Behörden und der Harz-Landkreise, aus Straßenbau, Forstwirtschaft, Jagd und Umweltschutz informieren sich über die Praxisbeispiele zur Zusammenarbeit bei Schutzmaßnahmen in Thüringen.

„Thüringen ist mit dem Projekt „Rettungsnetz Wildkatze“ Vorreiter bei der Umsetzung von Waldbiotopverbund-Vorhaben“, erklärte Dr. Burkhard Vogel, Landesgeschäftsführer des BUND Thüringen. „Wir freuen uns sehr, dass die Verwaltung, Umweltverbände und Planungsfirmen sich an Hand von Beispielen des europaweit ersten Wildkatzenkorridors informieren. Die Vision eines bundesweiten Waldbiotop-Verbundes gewinnt stetig an Unterstützung“, so Vogel weiter.

Die niedersächsische Regionalkonferenz ist der Auftakt der Umsetzungsmaßnahmen zur Rettung der bedrohten Wildkatze und anderer gefährdeter Waldlebensarten im Harz und anderen niedersächsischen Waldgebieten.



**Pressekontakt:** Ralf Göhring, BUND Thüringen, Mitarbeiter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Tel. 0361 – 555 03 -14; Fax: -19, Mobil: 01577 – 157 01 37, [ralf.goehring@bund.net](mailto:ralf.goehring@bund.net)  
[www.bund-thueringen.de](http://www.bund-thueringen.de) [www.twitter.com/bundth](http://www.twitter.com/bundth) [www.facebook.com/bundth](http://www.facebook.com/bundth)